

Der Ordo Equestris Vini Europae hat in seinen Ritterlichen Zielen die Pflege der Weinkultur klar definiert, deren wichtigstes Ziel die Hebung der Wertschätzung dieses edlen Kulturgutes ist.

Europaweit gibt es keine Ritterliche Zusammenkunft, wo der edle Wein nicht gesellschaftlicher Begleiter, beachteter Mittelpunkt oder intensives Bildungsthema ist. Die Förderung der Wertschätzung begünstigt die Erhöhung der Wertschöpfung. Dieser positive Nachfolgeeffekt von wirtschaftlichen Verbindungen oder qualitativen Entwicklungen ist selbstverständlich erwünscht, bleibt aber individuelle Privatsache Ritterlicher Eidgenossinnen und Eidgenossen.

WEIN(ER)LEBEN

Präsentationen im Rahmen von Ritterfesten
Seminare zur Weinkultur und Weingeschichte
Fachvorträge zur Weinwissenschaft
Tafelrunden mit sensorischen Schulungen
Wein und Kulinarik in Theorie und Praxis
Regionale und überregionale Weinturniere
Individuelle Weinprojekte
Betriebsführungen mit Weinverkostungen

Die dargestellten Aktivitäten dienen als Einblick und Retrospektive, aber auch als Impuls für weitere Ritterliche Initiativen und Weinprojekte.

BLAUFRÄNKISCHTURNIER.

Seit Jahren organisiert das Legat Mittelburgenland - Blaufränkischland dieses Turnier. Bisher erfolgreichster Turniersieger: Judex Georg Wieder (2.u.r.)



WEINVOKABULAR

ABGANG: Nachhaltigkeit der Geschmacks- und Aromastoffe am Gaumen
ADSTRINGIEREND: herber Geschmackseindruck durch den Gerbstoff Tannin, wörtlich „zusammenziehend“
AROMATISCH: reich an Geschmacksstoffen
BARRIQUETON: feiner Holzgeschmack
BUKETTREICH: besonders reich an Duftstoffen
BLUMIG: Duft und Geschmack nach Blumen
CHARAKTER: individuelle Note eines Weines durch Sorte, Lage, Klima, Bodenbeschaffenheit, etc.
CUVÉE: Sortenverschnitt aus zwei oder mehreren Weinen
DUFTIG: zartes feines Bukett
EDEL: von großer Art und feiner Reife
ELEGANT: feine Abstimmung zwischen Alkohol, Säure und Bukett
FEIN: leichter Wein mit angenehmen Bukett
FEURIG: körperreicher Wein mit höherem Alkohol, besonders bei Rotweinen
FINESSE: aufs Feinste abgestimmte Geruchs- und Geschmackskomponenten
FRISCH: junger Wein mit säuerlichem Geschmack
FRUCHTIG: ausgeprägtes Aroma von frischem Obst
FÜLLIG: körperreicher vollmundiger Wein
GRASIG: Geruch und Geschmack nach frisch gemähtem Gras
HARMONISCH: stimmiger Wein mit ausgewogenem Süße-Säure-Verhältnis
KERNIG: körperreicher Wein mit entsprechender Säure
KÖRPER: Gesamtextrakt, Substanz eines Weines
KOMPLEX: im Wein sind viele verschiedene Aromen zu erkennen
LEICHT: Wein mit wenig Alkohol und zurückhaltenden Aromen
LIEBLICH: leicht, mild mit harmonischer Süße
MINERALISCH: Geruch und Geschmack nach Mineralien wie Schiefer oder Kalk
MOUSSIEREN: Aufsteigen von Kohlensäurebläschen
RASSIG: ausgeprägte ausgeglichene Säure
REIF: auf hoher Entwicklungsstufe
SAMTIG: angenehmer Wein mit wenig Säure
SAUBER: fehlerfrei in Geruch und Geschmack
SPRITZIG: frisch, zum Teil kohlenstoffhaltig
SÜFFIG: gut zu trinken
TROCKEN: geringer Restzuckeranteil oder völlig durchgegoren
SÜSS: Wein mit hohem Zuckergehalt oder dem Aroma reifer Früchte
TROCKEN: Wein verursacht ein trockenes Gefühl im Mund; entsteht durch Tannin.
ÜPPIG: körperreicher, den Mund füllender Wein
VOLL: sehr aromatischer Wein
WEICH: mild, säurearm
WARM: süßlich, alkoholreich
WUCHTIG: sehr alkohol- und körperreich
WÜRZIG: Wein mit ausgeprägten Gewürzaromen



JUBILÄUMSWEIN.

Im Vorfeld des Internationalen Stiftungsfestes wurden bei verschiedenen Anlässen und Pressekonferenzen der Jubiläumsw Wein mit der eigens dafür kreierten Jubiläumsetikette präsentiert und zur Verkostung angeboten.

WEINPROBE.

Beim Ritterlichen Ordenskonzert sind die Consulate eingeladen eine Ritterliche Weinprobe zu gestalten. Im Bild: Weinprobe des Consulates Slowakei.



EU - Senator DI Dr. Franz Fischler, Magister Generalis und Senator Dr. Rene Alfons Haiden bei der Präsentation in Wien.



WEINSEGNUNG.

Das Legat Mattersburg-Forchtenstein organisiert diese alljährlich zum Fest des Hl. Martin.

WEINFREUNDE.

Für die Pflege der Ritterlichen Freundschaft und der Weinkultur bietet auch die freie Natur eine schöne Kulisse, praktiziert vom Legat NÖ - Carnuntum.

